



Büro des Rektors

Auenbruggerplatz 2, A-8036 Graz

MMag. Sylvia Trabi

Marketing & Kommunikation

sylvia.trabi@medunigraz.at

Tel +43 / 316 / 385-72014

Fax +43 / 316 / 385-72030

Presse-Information

Zur sofortigen Veröffentlichung

**Med Uni Graz erhält Extended Erasmus University Charta
Geförderte Medizin-Praktika sind nun europaweit möglich**

Graz, am 16. Dezember 2009: Die Med Uni Graz erhielt als erste Medizinische Universität Österreichs die Extended Erasmus University Charta von der Europäischen Kommission verliehen. Damit haben Studierende der Medizinischen Universität Graz die Möglichkeit, an so genannten „Erasmus Studierendenmobilität Praktika“ (SMP) teilzunehmen. Im Rahmen des EU-Programms für Lebenslanges Lernen werden Berufspraktika im europäischen Ausland (bzw. EU- und EWR-Staaten plus Türkei) über Erasmus SMP mit einem Stipendium gefördert. Die Aufenthaltsdauer dieser Praktika liegt zwischen 3 und 12 Monaten.

„Medizin-Praktika stellen einen wichtigen Bestandteil im Studium Humanmedizin an der Med Uni Graz dar. Neben umfangreichen Famulaturen im zweiten Studienabschnitt bereiten insbesondere im dritten Studienabschnitt ein überwiegend klinisch orientiertes Jahr an verschiedenen Abteilungen und Kliniken und eine Lehrpraxis die Studierenden auf den zukünftigen Arztberuf vor. Unsere Studierenden haben nun auch die Möglichkeit, Praktika an Lehrkrankenhäusern in ganz Europa zu absolvieren“, betont Univ.-Prof. Dr. Gilbert Reibnegger, Vizerektor für Studium und Lehre. Neben Einblicken in andere Gesundheitssysteme und dem Erwerb interkultureller Kompetenzen gewährt ein Erasmus Praktikum noch viele weitere Vorteile für Med Uni Graz Studierende:

- Im Rahmen eines Erasmus Praktikums ist für Studierende ein zweiter Erasmus-Auslandsaufenthalt möglich.
- Es werden höhere Stipendien als bei Erasmus-Studienaufenthalten vergeben.
- Es müssen keine Bewerbungsfristen eingehalten werden, eine Bewerbung ist mit einer Vorlaufzeit von mind. 14 Tagen jederzeit möglich.
- Aufenthalte sind sowohl an allen Partneruniversitäten/-einrichtungen als auch an allen Universitäts- und Lehrkrankenhäusern innerhalb der EU und den assoziierten Staaten möglich.
- Vorbereitende Sprachkurse werden wie auch bei Erasmus Studienaufenthalten gefördert, die Teilnahme an Erasmus Intensive Language Courses (EILC) ist ebenfalls möglich.
- Zur Qualitätssicherung des Praktikums wird zuvor ein Training Agreement zwischen den Institutionen abgeschlossen. Studierende können einen Antrag um Vorausanerkennung der Praktikumsleistung beim Studienrektor einreichen.